



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Luise Amtsberg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Justiz, Gleichstellung und Integration

Abschiebungen von Roma in die Republik Kosovo

Vorbemerkung:

Seit Inkrafttreten des Rücknahmeabkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Kosovo sind in Deutschland rund 10.000 Angehörige der Minderheit von Sinti und Roma von der direkten Abschiebung bedroht. Am 12. April 2011 soll es nach Angaben von TeilnehmerInnen einer Demonstration in Düsseldorf zu einer Sammelrückführung gekommen sein, an der auch schleswig-holsteinische Fahrzeuge beteiligt waren.

1. Waren entweder das Landesamt für Ausländerangelegenheiten Schleswig-Holstein oder die kommunalen Ausländerbehörden involviert in die Sammelrückführung in die Republik Kosovo am 12. April 2011 und wenn ja, in welcher Form?

Antwort zu Frage 1:

Das Landesamt für Ausländerbehörden (LfA) Neumünster, welches koordinierende Behörde für Rückführungen in das Kosovo in Schleswig-Holstein ist, hat durch eigene Vollzugskräfte eine 5 köpfige kosovarische Familie, die keiner der erfragten Min-

derheiten angehörte, in einem Kleinbus am 12.04.2011 dem Sammelcharter zugeführt. Die Mitarbeiter des LfA und die Ausreisepflichtigen wurden wegen der Demonstration auf anderen als den üblichen Wegen zum Flugzeug geleitet. Die Schleswig-Holsteiner waren weder von Zwischenfällen betroffen, noch bemerkten sie Besonderes. Die Zahl der Demonstranten wird von den Vollzugskräften auf rund 30 Personen geschätzt.

2. Gab es im Jahr 2011 Rückführungen in das Kosovo aus Schleswig-Holstein?

Antwort zu Frage 2.:

Ja.

2.a) Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele Menschen dies betraf (bitte nach Alter und Geschlecht aufschlüsseln).

Antwort zu Frage 2.a):

Das Landesamt für Ausländerbehörden (LfA) hat in eigener Zuständigkeit und in Amtshilfe (§ 4 AuslAufnVO) für Schleswig-holsteinische Ausländerbehörden vom 01.01.2011 bis 30.06.2011 insgesamt 10 Personen zurückgeführt.

Geschlecht	Alter volljähriger Personen				Alter minderjähriger Personen
männlich	23 Jahre	29 Jahre (3 Pers.)	35 Jahre	45 Jahre	12 und 13 Jahre
weiblich				41 Jahre	9 Jahre

Die 3 Minderjährigen wurden als Teil einer Familie zurückgeführt.

Weitere 5 Personen sind im Berichtszeitraum mit Unterstützung des LfA freiwillig ausgereist.

2.b) Falls ja, waren Angehörige der Minderheit der Roma, Sinti oder Ashkali davon betroffen?

Antwort zu Frage 2.b):

Nein.

2.c) Falls Frage 2b mit ja beantwortet wird, geben Sie bitte an, wie viele Angehörige diese Minderheit davon betroffen waren (bitte nach Teilgruppe aufschlüsseln).

Antwort zu Frage 2.c):

Entfällt.

3. Werden derzeit Verfahren zur Einleitung von Rückführungen von Sinti, Roma oder Ashkali aus Schleswig-Holstein durchgeführt?

Antwort zu Frage 3.:

Ja.

3.a) Falls ja, wie viele Menschen betrifft dies?

Antwort zu Frage 3.a):

Das Landesamt für Ausländerbehörden hat derzeit bei der Vertretung des Kosovo um Identitätsklärung und Ausstellung benötigter Papiere für 12 Personen nachgesucht. Nach eigenen Angaben gehören die Ausreisepflichtigen ausnahmslos der Volksgruppe der Roma an.

3.b) Falls ja, schlüsseln Sie bitte die Anzahl der Betroffenen nach Teilgruppen und nach Alter und Geschlecht auf.

Antwort zu Frage 3.b):

Es handelt sich dabei um

- 9 männliche Ausreisepflichtige (im Alter von 2, 4, 10, 12, 14, 15, 17, 21 und 47 Jahren) und
- 3 weibliche Ausreisepflichtige (im Alter von 21 und 2 X 39 Jahren).

4. Für wie viele Menschen ist eine Rückführung bereits konkret vorgesehen?

Antwort zu Frage 4.:

Konkrete Rückführungen sind derzeit nicht geplant. Die Bescheidung der unter 3.a) erwähnten aktuellen Gesuche kann länger als 6 Monate dauern.

5. In wie vielen Fällen hat es in den Jahren 2010 und 2011 eine Aufenthaltsverfestigung bei Minderheitsangehörigen der Roma, Sinti und Ashkali gegeben?

Antwort zu Frage 5.:

Vorbemerkung:

Bei den unten aufgeführten Zahlen ist zu berücksichtigen, dass Aufenthaltsverfestigungen bei Minderheitsangehörigen der Roma, Sinti und Ashkali aus dem Kosovo weder gesondert im Ausländerzentralregister (AZR) noch als lokale Statistiken bei den Ausländerbehörden geführt werden. Sofern Zahlen von den Ausländerbehörden gemeldet wurden, beruhen diese mehrheitlich auf Gedächtnisangaben der sachbearbeitenden Personen.

5.1 Anzahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse an Roma, Sinti und Ashkali in 2010:	19
5.2 Anzahl der erteilten Aufenthaltserlaubnisse an Roma, Sinti und Ashkali in 2011:	17
5.3 Anzahl der erteilten Niederlassungserlaubnisse an Roma, Sinti und Ashkali in 2010:	5
5.4 Anzahl der erteilten Niederlassungserlaubnisse an Roma, Sinti und Ashkali in 2011:	1